

Neu in Ingolstadt

Ab Oktober 2005



Seniorsationell



Seniorenzentrum

In den Hollerstauden – Haus von Leveling



Begegnen, verweilen, bleiben



**Ein herzliches Grüß Gott an
alle Menschen aus
Ingolstadt und Umgebung,**

*wir freuen uns, dass wir ab
Oktober 2005 nun auch in In-
golstadt ein Seniorenzentrum
eröffnen werden und möch-
ten Ihnen auf den nächst-
en Seiten unsere grundsätzliche
Philosophie zum Betreuten
Wohnen und zur individuellen
Pflege vorstellen.*

*Einige Details zu unserem
Leistungsangebot sollen Ihnen
einen Einblick geben, wer wir
sind und wie Sie Ihr Leben im
Alter besser gestalten können.
Natürlich kann eine Broschüre
ein persönliches Gespräch
und einen Rundgang durch
unsere Einrichtung nicht er-
setzen, sie kann jedoch einen
Überblick über das geben,
was Sie bei uns erwartet.
Sobald die Einrichtung fertig
gestellt sein wird, zeige ich
Ihnen gerne vor Ort die Vorzü-
ge des attraktiven Zentrums.
Bitte zögern Sie nicht, mich
anzusprechen.*

Ihr Franz H. Münch



Begegnen, verweilen, bleiben

Was ist Betreutes Wohnen?

Betreutes Wohnen bietet ein unabhängiges, selbstständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden mit der Möglichkeit, angenehme Serviceleistungen zu nutzen. Bei dieser Wohnform mieten Sie eine vollwertige Wohnung mit Bad und Kücheneinrichtung, die Ihren altersspezifischen Bedürfnissen angepasst ist, individuell eingerichtet werden kann und altersgerecht ausgestattet ist. Kulturelle Betreuung, hauswirtschaftliche Hilfe und Pflege bei Bedarf gehören zum exklusiven Angebot. Fragen Sie uns danach oder vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

Fürsorge tragen und bei den alltäglichen Dingen helfen

Unser Anspruch ist, dass Sie und Ihre Angehörigen sich wohl fühlen, es an nichts fehlt und unsere Einrichtung zu einem angenehmen Zuhause wird.

Jeder Mensch gilt uns als unverwechselbar und einmalig. Wir respektieren die Bedürfnisse, Wertvorstellungen, den Glauben, die Sitten, die Gewohnheiten des Einzelnen und den Anspruch auf Schutz seiner Würde und Persönlichkeit. Es sind die Erfahrungen,

die Geschichten aus dem Leben, die jede Biographie einzigartig machen. Wir freuen uns mit den Bewohnern und Angehörigen über Erfolge, sprechen miteinander, hören zu, lachen, weinen, fühlen und erleben mit. Wir kümmern uns um die anvertrauten Menschen so, wie wir es selbst erwarten würden: individuell und fürsorglich. Unsere Pflege setzt dann ein, wenn Sie sich Ihre persönlichen Wünsche in körperlicher, seelischer und sozialer Hinsicht nicht mehr hinreichend selbst erfüllen



können. Wir sorgen zudem für eine sichere Umgebung, fördern die sozialen Begegnungen und begleiten Sie im Alltag.

Ein bewährter Partner an Ihrer Seite

Die ProCurand ist hohen christlich-sozialen Grundsätzen verpflichtet und betreut Pflege- und Senioreneinrich-

tungen im gesamten Bundesgebiet. Etwaige Überschüsse kommen unmittelbar den Einrichtungen zugute.

Wir setzen uns so insbesondere für die Verbesserung der Altenpflege ein, entwickeln zukunftsweisende Konzepte und fördern soziale Maßnahmen. An allen Standorten wird großer Wert auf bauliche Qualität und Ausstattung gelegt. Noch wichtiger sind uns die Menschen, denn bei uns leben alle Bewohner so selbstständig wie sie können.

Lebensqualität und Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit auf hohem Niveau spüren Sie und Ihre Angehörigen jeden Tag im Seniorenzentrum in Ingolstadt.

Seniorenzentrum in Ingolstadt

Stadtnah gelegen, am Westrand von Ingolstadt entsteht das neue Senioren-

zentrum mit 16 Zweizimmer-Appartements für das Betreute Wohnen und 135 Pflegeplätzen in geräumigen Einzelzimmern. Die Altstadt mit ihren Kunst-, Kultur- und Einkaufsangeboten ist durch die verkehrsgünstige Lage schnell erreicht. Die Bushaltestelle befindet sich nahe der Haustür. So finden Sie rund um unser Haus eine abwechslungsreiche Mischung aus Ruhe und lebhaftem Treiben.

Ein Haus mit Atmosphäre

Wenn Sie die neue Einrichtung betreten, wird Sie unser Empfangsbereich willkommen heißen. An der Rezeption steht Ihnen unser Personal für alle Fragen und Probleme jederzeit zur Verfügung. In unserer Cafeteria können Sie gemütlich mit Freunden und Verwandten plaudern oder eines der Bücher aus der integrierten Bibliothek kostenlos ausleihen. Genießen Sie den Aufenthalt auf der eigenen großzügigen Terrasse mit viel Platz für Ihre Pflanzen. Durch die zahlreichen Gesellschaftsräume werden Sie neue Kontakte knüpfen, gemeinsame Interessen finden und angeregte Gespräche führen können. Bei allen unseren Einrichtungen fördert die gute Nachbarschaft den Gemeinschaftssinn und bildet die Grundlage für eine angenehme Atmosphäre im wohlverdienten Ruhestand.

Die großzügigen Zweizimmer-Appartements sind komfortabel eingerichtet und haben eine Größe von 45 m² bis 66 m². Sie bieten neben der Grundausstattung ausreichend Platz für Ihr eigenes Mobiliar und persönliche Erinnerungsstücke, damit Sie sich in Ihrem neuen Zuhause schnell

heimisch fühlen. Bei der Einrichtung der Appartements mit Terrasse achten wir darauf, ein hohes Maß an Wohnlichkeit zu bewahren. Wir möchten einfach, dass sich unsere Bewohner wohl fühlen und ihre Zimmer individuell mit liebgewonnenen Gegenständen selbst gestalten können.

In Ingolstadt genießen Sie Ihren Ruhestand nach dem 10-Vorteile-Prinzip:

Wohnlage:

Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen in unmittelbarer Nähe

Gesellschaftliches Leben:

Unverbindliche Angebote, keine Zwangskontakte

Erschließung:

Verkehrsanbindung und barrierefreier Zugang erlauben hohe Mobilität

Serviceangebote:

Dauerhaft garantierte Dienstleistungen auf Wunsch z.B. für Haushalt und Verpflegung

Wohnumfeld:

Ausstattung und Grundrissgestaltung ermöglichen Selbstständigkeit

Pflegeangebote:

Versorgung im Bedarfsfall durch Ambulanten Pflegedienst, Tag und Nacht

Wohnsituation:

Großzügige Wohnungen zwischen 45 m² und 66 m² gewähren ein hohes Maß an Privatheit

Vertragsgestaltung:

Uneingeschränkte Wahlfreiheit bei Service- und Pflegeangeboten

Preise:

Transparenz aller angebotenen Leistungen

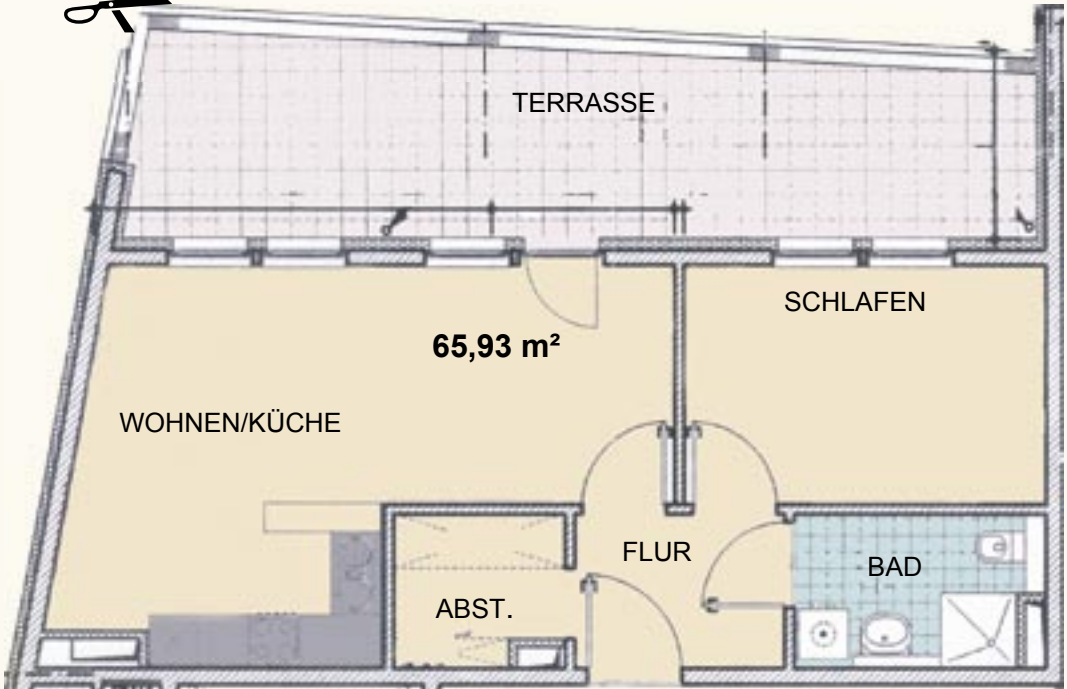
Information und Beratung:

Individuelle Beratung über verschiedene Angebote und persönliche Wünsche



Begegnen, verweilen, bleiben

Richten Sie sich darauf ein!



Richten Sie Ihre neue Wohnung jetzt schon ein: Einfach die abgebildeten Möbel ausschneiden, nach Ihren Wünschen verteilen und aufkleben. Selbstverständlich können Sie jedes liebgewonnene Möbelstück in das Seniorenzentrum mitbringen. Wir haben hier nur ein paar Beispiele für Sie zusammengestellt. Übrigens: Die hochwertige Markenküche mit Dunstabzug und Cerankochfeld ist bereits in der Wohnung eingebaut.



Die Abbildung zeigt einen von 16 unterschiedlichen Grundrissen.



Wolfgang M.* wohnt seit Jahren in einer ProCurand-Einrichtung und fühlt sich wohl.

Hallo Herr M., wie geht es Ihnen?

Sehr gut, wie eigentlich immer, seitdem ich hier lebe.

Das müssen Sie mir erklären...

Hier fühle ich mich wie zu Hause. Ich bin ein geselliger Mensch. Unternehmungen mit Gleichgesinnten machen mir Spaß. Es gibt so viele nette junge und ältere Menschen hier, Freunde eben.

Warum wohnen Sie nicht mehr in Ihrer ursprünglichen Umgebung?

Ein altersgerechter Umbau meiner Wohnung wäre viel zu teuer gewesen. Wichtige Dinge wie Aufzüge, Handläufe, rollstuhlgerechte Ausstattung und das ebene Duschbad habe ich hier schon mit drin. Und geputzt wird regelmäßig. Aber das nur nebenbei, viel besser finde ich die Möglichkeit, mit Nachbarn gemeinsam Mittagessen zu gehen. Manchmal plaudern wir so viel, dass unser Essen beinahe kalt wird.

*Name von der Redaktion geändert.

Wie gestalten Sie Ihren Tag?

(Lacht) Da ich ein ‚Morgenmuffel‘ bin, genieße ich mein Frühstück alleine in meiner großen Wohnung. Bei schönem Wetter sitze ich auch gerne auf dem Balkon. Danach treffe ich mich im Haus zu Tai Chi oder Gymnastik, um meine Knochen in Schwung zu bringen. Mittags gehe ich essen, nachmittags übe ich für den Geist, spiele, lese, mache Musik oder nehme an einem organisierten Ausflug teil. Manchmal fahre ich in die Stadt. Ich kaufe mir z.B. gerne etwas zum Lesen oder Kleinigkeiten für meine Enkel. Meistens bin ich so ausgebucht, dass selbst meine Kinder mich selten sehen und sich mit mir verabreden müssen. Aber so merken sie, dass es mir wirklich gut geht.

Warum haben Sie sich für diese Einrichtung entschieden?

Beim ersten Ansehen dachte ich, hier werde ich mich wohlfühlen. Das war dann auch so. Natürlich habe ich lange überlegt, wegen der Gewohnheiten. Dann habe ich mit meiner Familie und Freunden gesprochen und die fanden es auch gut. Wissen Sie, die angeschlossene Pflegeeinrichtung ist so praktisch. Ich fühle mich einfach viel sicherer, falls mal was sein sollte.

Finden Sie es hier teuer?

Gar nicht. Hätte man mir eher erzählt, das ich es mir leisten kann, hätte ich mich wohl noch schneller entschieden. Lebensqualität und Lebensfreude bis ins hohe Alter sind sowieso unbezahlbar...



**Gutschein im Wert
von 300,00 € bzw.
180,00 € bei Miet-
vertragsabschluss
bis 11.09.2005 bzw.
01.10.2005**

Neu in Ingolstadt

Ab Oktober 2005



Seniorsible Pflege



Seniorenzentrum

In den Hollerstauden – Haus von Leveling



Lebensfreude kennt kein Alter

Pflege ist aktive Vorsorge

Pflege bedeutet, sich aufgehoben und betreut zu fühlen, Gesundheit zu fördern und Selbstständigkeit zu bewahren. Wir möchten Ihnen helfen, eine für Sie richtige Entscheidung zu treffen – vielleicht sogar mit einem Pflegeaufenthalt in unserem neuen Seniorenzentrum in Ingolstadt. Sofern die individuellen Belastungen, in der eigenen Wohnung zu leben, zu groß werden oder vielleicht die Grenzen der familiären und ambulanten Situation erreicht sind, ist ein Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung eine gute weil verantwortungsbewusste Alternative.

Respektieren, wahren, fördern

Wir beziehen die Angehörigen in die Pflege, Betreuung und Beratung mit ein. Insbesondere bei Themen wie Ernährung, Pflegequalität, rechtlicher Hilfestellung, sozialen Fragen und Prävention liegt unser Angebot weit über den gesetzlichen Vorschriften. Gemeinsam mit Ärzten, dem eigenen Sozialdienst und den Angehörigen besprechen wir regelmäßig, in welcher körperlichen und seelischen Verfassung sich der uns anvertraute Mensch befindet und was wir zu Verbesserung anbieten können.

Die ProCurand-Pflege fördert, aktiviert und bewahrt Lebensfreude und Lebensmut:

- *Grundpflegerische Versorgung entsprechend dem Pflegeleitbild der ProCurand AG, Behandlungspflegerische Maßnahmen entsprechend den vorliegenden ärztlichen Verordnungen.*
- *Psychosoziale Betreuung, die eine soziale und kulturelle Integration fördert.*
- *Physiotherapie, Beschäftigungstherapie und Musiktherapie mit umfangreichen individuellen Programmen.*
- *Spezielle Pflege und Betreuung insbesondere altersverwirrter Bewohnerinnen und Bewohner.*
- *Umfassende hauswirtschaftliche Betreuung, wie z.B. die Speiseversorgung, Wäscheversorgung, Reinigung und vieles andere mehr.*
- *Ärztliche und therapeutische Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in Kooperation mit den niedergelassenen Hausärzten, Therapeuten und Krankenhäusern sind selbstverständlich.*
- *Beratungen zu pflege- und gesundheitsspezifischen Fachthemen – auch im Rahmen unserer Seniorenakademie.*
- *Serviceangebote stehen direkt im Haus zur Verfügung.*
- *Einbinden der Angehörigen und Bewohner/Bewohnerinnen nach ihren Möglichkeiten in alle Phasen des Pflegeprozesses.*
- *Seelsorgerische Betreuung durch die Vertreter der verschiedenen Religionsgemeinschaften.*
- *Kontinuierliche ärztliche Begleitung im Rahmen der Qualitätssicherung erfüllt den selbst auferlegten Anspruch, Qualität zu gewährleisten und ständig zu verbessern.*

Lebensfreude kennt kein Alter!



Informationen zur Pflegeversicherung*

Wer pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes ist, hat Anspruch auf Leistungen von seiner Pflegekasse. Indikatoren für eine Pflegestufe sind körperliche, geistige oder seelische Krankheiten bzw. Behinderungen, die das Durchführen einer regelmäßig wiederkehrenden notwendigen Verrichtung im täglichen Leben auf Dauer oder voraussichtlich für mindestens sechs Monate unmöglich machen. Ob die Voraussetzungen für eine Pflegestufe und damit für Leistungen aus der Pflegekasse gegeben sind, wird jedoch individuell durch den MDK (Medizinischen Dienst der Krankenkassen) begutachtet.



Pflegestufe I – erheblich pflegebedürftig

Die Pflegestufe I erhalten Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung und/oder Mobilität Unterstützung benötigen, die über einen Zeitrahmen von 45 Minuten täglich hinausgeht oder wenigstens zwei Hilfestellungen aus einem oder mehreren oben genannten Bereichen umfasst. Hinzu kommt eine mehrfache Hilfe in der Woche bei der hauswirtschaftlichen Versorgung.

Pflegestufe II – schwer pflegebedürftig

Die Pflegestufe II ist für Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens zu drei verschiedenen Tageszeiten Hilfe und Unterstützung brauchen, die über einen Zeitrahmen von zwei Stunden pro Tag hinaus geht. Zusätzlich ist auch hier die hauswirtschaftliche Versorgung sicherzustellen.

Pflegestufe III – schwerstpflegebedürftig

Die Pflegestufe III wird vergeben, wenn Personen bei der Körperpflege, der Ernährung und Mobilität täglich rund um die Uhr hilfebedürftig sind, die hauswirtschaftliche Versorgung praktisch komplett von Dritten übernommen wird.

Härtefallregelung

Sind die Voraussetzungen für die Gewährung der Pflegestufe III erfüllt, aber die geleistete Pflege und Arbeit übersteigt bei weitem die Bedingungen, kann die Härtefallregelung in Anspruch genommen werden. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn nachts regelmäßig zwei Personen gleichzeitig benötigt werden, um den Pflegebedürftigen zu lagern.

Stationäre Pflege

Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder nicht in Betracht kommt.

Urlaubspflege

Urlaubspflege beschreibt meist die Verhinderungspflege für Pflegebedürftige, wenn die Angehörigen Urlaub machen. Der Begriff wird aber auch im Zusammenhang mit einem gemeinsamen Urlaub für Pflegebedürftige und Pflegende verwendet. Auch hier kann die Abrechnung über die Pflegekassen erfolgen. Bisher ermöglichen nur wenige Einrichtungen diesen gemeinsamen Service. Derzeit bietet die ProCurand in Lam und Dahme Urlaub für Pflegebedürftige und deren Angehörige an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der nächsten Seite oder kostenlos unter dem Infotelefon: 0800 200 33 77.

*Die Informationen zur Pflegeversicherung können hier nur auszugsweise dargestellt werden. Bitte fragen Sie zu Details unseren Einrichtungsleiter oder Ihre zuständige Krankenkasse.

Gepflegt im Urlaub sein

Haben Sie Sorgen, weil Sie Angehörige mit Alzheimer-Symptomen betreuen? Möchten Sie mal wieder unbeschwert Urlaub machen – in den schönsten Regionen Deutschlands? Suchen Sie für diese Zeit oder darüber hinaus eine spezialisierte Pflegeunterbringung?

Pflege-Urlaub in Lam



Im Pflegestift St. Ulrich in Lam haben wir uns auf die Betreuung von Demenzzkranken spezialisiert. Bei uns finden Ihre Angehörigen eine entspannte Unterbringung, die im Vergleich weit über dem Durchschnitt liegt. Sie können Ihre Angehörigen regelmäßig besuchen und gleichzeitig in naturnaher Umgebung Urlaub machen. Die Unterkunft im Ort wird von uns organisiert.

*Pflegestift St. Ulrich –
Am Kolbichtenhang 8 – 93462 Lam
Telefon 0 99 43 / 90 32-0*

Pflege-Urlaub in Dahme



Dahme liegt im südlichen Teil von Teltow-Fläming, Brandenburg und ist ca. eine Autostunde von Berlin entfernt. In ruhiger und idyllischer Lage, eingebettet in den historischen Stadtkern, befindet sich unsere luxuriöse Senioreneinrichtung mit Gesundheits- und Pflegezentrum sowie einem eigenen Hotelbereich für Angehörige und Freunde. Wer Urlaub mit Pflegemöglichkeit in ländlicher Umgebung sucht, der ist hier genau richtig.

*Gesundheits- und Pflegezentrum
Am Schloss 3 – 15936 Dahme
Telefon 03 54 51 / 893-132*

Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Anspruch auf Verhinderungspflege besteht, wenn die pflegenden Angehörigen oder andere Pflegepersonen verhindert sind. Diese Regelung ermöglicht u.a. den Pflegepersonen in den Urlaub zu fahren, eine Kur in Anspruch zu nehmen oder einen Krankenhausaufenthalt. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens 12 Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Für diese 12 Monate wird der Zeitraum der tatsächlichen Pflege angerechnet, nicht der Zeitraum des Leistungsbezuges von der Pflegekasse. Für pflegebedürftige Personen ist eine Kostenbeteiligung durch die Pflegekasse bis zu 1.432,00 € und für höchstens vier Wochen im Jahr möglich.

Die Pflegekasse übernimmt für die einzelnen Pflegestufen folgende Kosten:

<i>Pflegestufe I:</i>	<i>1.023,00 €</i>
<i>Pflegestufe II:</i>	<i>1.279,00 €</i>
<i>Pflegestufe III:</i>	<i>1.432,00 €</i>

Der Eigenanteil richtet sich nach der Pflegestufe. Details erfragen Sie bitte bei unserem Einrichtungsleiter ab August 2005.



WERFEN SIE DOCH
MAL EINEN BLICK AUF
IHR ZUKÜNFTIGES
SENIORENZENTRUM
IN INGOLSTADT!



PROCURAND

Tag der offenen Baustelle

Am 09. Juli 2005
von 10.00 Uhr
bis 16.00 Uhr

www.procurand.de



- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Umfassende Informationen zum Betreuten Wohnen und über unsere individuelle Wohlfühlpflege
- Infostände, Gesundheitstipps, Blutdruckmessung
- Regelmäßige Führungen rund um die Baustelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Seniorenzentrum

In den Hollerstauden – Haus von Leveling



Levelingstraße 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 129 47-25

*Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen persönlichen Besichtigungstermin.

§ Ihr gutes Recht

Wohnungskündigung

Als Mieter können Sie Mietverträge grundsätzlich innerhalb von drei Monaten kündigen – unabhängig davon, wie lange Sie bisher in Ihrer Wohnung gelebt haben. Das erleichtert Ihren Wechsel in unser Seniorenzentrum, wenn Sie z.B. schon ab Oktober in der Levelingstraße wohnen möchten.



PROCURAND

Seniorenakademie

Gründung am 08. Juli 2005 in Ingolstadt

Unsere neue Akademie wird in Ingolstadt und bundesweit einen bunten Strauß an aktuellen Themen anbieten. Lebensqualität und Lebensfreude in jedem Alter durch Unterhaltung und Information: Vorträge, Workshops, Seminare, Beratung, Gesundheitsförderung usw. Unser Angebot richtet sich an alle Generationen. Das erste aktuelle Thema entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



ProCurand Seniorenzentrum In den Hollerstauden – Haus von Leveling

Infobüro: Levelingstraße 40
3. OG, Büro Gruber

Standort: Levelingstraße 5
85049 Ingolstadt

Telefon: 08 41 / 129 47-25
0170 / 332 85 75 (Mobil)

Telefax: 08 41 / 129 47-26

E-Mail: ingolstadthl@procurand-senioren.de

Internet: www.procurand.de

**Kostenloses
Infotelefon:
0800 200 33 77**